

Anregung des Jugendrates an den Rat Nr. AJR/0001/2025

Beleuchtung der Gasselstiege

Anregung des Jugendrates der Stadt Münster gemäß § 6a der Hauptsatzung des Rates der Stadt Münster

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beleuchtung der Fahrbahn entlang der gesamten Gasselstiege durch angemessene Beleuchtungseinrichtungen auszubauen, um eine verkehrssichere Benutzung der gesamten Straße zu ermöglichen.

Begründung:

Die Gasselstiege ist zwar die längste Straße Münsters und wird von vielen Radfahrern als Transitstrecke zwischen Münster-Kinderhaus und der Innenstadt verwendet, ist jedoch leider umso seltener durch angemessene Beleuchtungseinrichtungen ausgeleuchtet, an manchen Stellen nämlich leider überhaupt nicht.

Insbesondere junge Menschen nutzen diese Strecke, beispielsweise zum Schulbesuch oder zur Wahrnehmung von Hobbies, aber auch zur Nutzung des allgemeinen Angebotes der Münsteraner Innenstadt, was allesamt häufig in den Morgen- bzw. Abendstunden stattfindet. Durch die fehlende Ausleuchtung der Strecke in den dunklen Stunden entsteht ein gravierendes Sicherheitsrisiko für Radfahrer und Fußgänger, insbesondere auf den „ländlichen“ Strecken, beispielsweise zwischen Wilkinghege und dem Kinderbach, aber auch auf „urbanen“ Strecken, wie der nebst des Prins-Claus-Viertels.

Um eine verkehrssichere Benutzung der längsten Straße Münsters weiterhin zu ermöglichen, das Radfahren in der Fahrradhauptstadt zu fördern und die Anbindung des Münsteraner Nordens an die Stadtmitte auszubauen, plädieren wir für den vollständigen Ausbau der Beleuchtung der Gasselstiege.

Grundsätzlich bietet sich die Verwendung adaptiver Straßenbeleuchtung an, um die Lichtverschmutzung zu minimieren und Bedenken hinsichtlich des Naturschutzes auszuräumen.